



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5209-058 **GISPADID:** 2002751**Objektbezeichnung:**

Basaltsteinbruch zwischen Sand und Wellesberg

Schutzstatus:

LB, Vorschlag

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Hennef (Sieg)

Digitalisierte Fläche (ha): 1,45**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Suedlich des Stuxenberg liegt ein kleiner verlassener Basaltsteinbruch mit schoen ausgebildeten Basaltsaeulen. Nach aussen kommen auch pfeilerfoermige oder klotzige Absonderungen vor.

Am Grund des Steinbruches liegt ein kleiner Grundwassersee. Der Aufschluss ist ueber einen hohlwegartigen, ehemaligen Zufahrtsweg zu erreichen.

Der hier beschriebene Aufschluss ist geologisch interessanter als der ebenfalls basaltische Stuxenberg. Die ehemaligen Basaltsteinbrueche am Stuxenberg sind mittlerweile fast vollstaendig verfallen und ueberwachsen. Das ehemalige Steinbruchgelaende am Stuxenberg ist aber oekologisch bedeutend, u.a. sind die dortigen Grundwasserseen Standort des Graureihers.

Schutzziel:

Der Steinbruch zeigt schoen auf engem Raum die verschiedenen Absonderungsformen des Basalts, daher sowohl geowissenschaftlich als auch landeskundlich schutzwuerdig.

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Miozän

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Aufschluss-Bodenprofile / gx2a



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Pfeilerausbildung

Klotz- oder Blockausbildung

Verwitterungserscheinungen

Subvulkan

Basalt

Säulenausbildung

sonstiger Gesteinsabbau

Abgrabungssee

Dias vorhanden

Mineral- oder Kristallbildungen

Umfeld:

Brache

Grünland

Strasse / Weg

Wald

Gefährdung:

Übergrünung

Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Freihalten der Aufschlüsse, Entfernen der geringen Muellmengen aus dem eigentlichen Steinbruch (nahe der Strasse deutlich mehr Unrat). Das ehemalige Steinbruchgelaende am Stuxenberg ist bereits als ND ausgewiesen, falls noch nicht geschehen, sollte auch der hier besprochene Steinbruch als Naturdenkmal ausgewiesen werden.

Naturräumliche Zuordnung:

292 – Unteres Mittelrheingebiet

Höhe über NN:

min. 242 m, max. 242 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5209-058

Objektbezeichnung:

Basaltsteinbruch zwischen Sand und Wellesberg

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)



Gemeinde: Hennef (Sieg)

Digitalisierte Fläche (ha): 1,45

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5209, Q4, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2593135 / H: 5620855

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Bodenkarten TK 5.000

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 28.3.2019
